Du und der Vertrauensmann

Der „Informationsdienst der Deutschen Arbeitsfront" bringt sehr beachtliche grundsätzliche Ausführungen über das Verhältnis der Vertrauensmänner des Betriebs zu ihren Arbeitskameraden. Die Anschauung, daß der Vertrauensmann in jedem Fall die Interessen der Arbeitskameraden wahrzunehmen habe, wird bestritten. Im nationalsozialistischen Deutschland sei, so heißt es u. a., der Betrieb nicht mehr Kampfplatz wirtschaftlicher Interessengegensätze, sondern eine organische Einheit, in der sämtliche Mitarbeiter vom Generaldirektor bis zum jüngsten Lehrling vertrauensvoll zum Nutzen von Volk und Staat zusammenarbeiten. Das schließe nicht aus, daß der Vertrauensrat verpflichtet sein könnte, den Betriebsführer auf die Interessen der Gefolgschaft oder eines Teiles hinzuweisen. Allerdings müßten derartige Sonderbelange notfalls hinter die Interessen des Betriebes zurückgestellt und dem Wohle der Gemeinschaft untergeordnet werden. Der Vertrauensmann müsse sich zunächst überzeugen, daß das von ihm etwa zu vertretende Sonderinteresse auch tatsächlich gerechtfertigt ist. Keinesfalls dürfe er sich eines Falles lediglich deshalb annehmen, weil es sich dabei um die Belange eines Gefolgsmannes handele. Der „Informationsdienst" bezeichnet auch die Auffassung, daß der Vertrauensrat eine Art Beschwerdestelle sei, als abwegig. Ein Gefolgsmann, der zu feige sei, sich persönlich an den Betriebsführer zu wenden, sei es nicht wert, daß ein Vertrauensmann seinetwegen das Vertrauen des Betriebsführers gefährde. Nur nachweisbar sachliche Tatsachen könnten das Eingreifen des Vertrauensrates rechtfertigen.

— **Fahrbahnverbreiterung am Albertplatz.** Zur Zeit werden am Albertplatz Bauarbeiten vorgenommen, um die nach Nordwesten vorspringende Ecke des zugeschütteten Platzes zu beseitigen. Dadurch wird Raum für die Fahrbahn gewonnen und gleichzeitig die scharfe Kurvenbiegung gemildert.

— **Baugenehmigungen** finden sich im amtlichen Teil dieser Nummer.

— **Im Oskar-Seyffert-Museum** ist die Sammlung der Pfefferkuchen durch köstliche Lebkuchenformen aus verschiedenen Zeiten bereichert worden. Sie sind eine Stiftung des Museums in Böhmisch-Kamnitz. — Die Vorbereitungen für Weihnachten haben bereits begonnen. Das Museum ist wochentags von 9 bis 14 Uhr, Sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

— **Vogelschutz in Dresden-Plauen.** Im Rahmen einer Werbung zur Anschaffung von Nistkästen für unsere Vögel veranstaltet der Bezirksverein für Dresden-Plauen und Südwest heute, Dienstag, 20 Uhr im Westend, Chemnitzer Straße 107, einen Lichtbildervortrag. Oberlehrer Bernhard, Stephanstraße 38, der bekannte Ornithologe, spricht über die Vogelwelt unserer Heimat. Eintritt frei.

— **Der Dresdner Kanarienzüchterverein** (gegr. 1860) hält vom 20. bis mit 24. November seine große Allgemeine Kanarien-Ausstellung (verbunden mit einer Kleintier- und Utensilienschau unter Beteiligung des Dresdner Zoo, des Zoologischen Händlerverbandes und des Reichsverbandes der Tierliebhaber) in den zwei Sälen der Annenkirche.

— **Gelchichtsbildchen.** Das Konzert- und Ballhaus Bestendiekchen besteht am 21. November 40 Jahre. Aus kleinen Anfängen heraus wurde es gegründet. In Laufe der Jahre dehnte sich der Betrieb immer mehr aus, es hat das Haus immer mehr vergrößert werden müssen. In diesem Jahre wurde der vorhandenen Einrichtungen ein Tierpark angegliedert. Im hinteren Garten des Grundstücks tummeln sich Bären, Affen in geräumigen Käfigen, mit Gesellschaftsanschluß. — Anläßlich der 40-Jahr-Feier gelangen turnerische Aufführungen unter dem Motiv: „Einst und jetzt" zur Aufführung.

— **Straßenbahnnachrichten.** Vom 21. November an wird der Betrieb auf der Schwebebahn in Loschwitz 30 Minuten verlängert. Die Wagen verkehren bis 0.08 Uhr ab untere und obere Station alle 10 Minuten.

— **Schwalbilmsonnabend** (Schreibstraße 19, I.) zeigen vom 9. bis 24. November „Die eiserne Braut", Jugendfrei, mit Beiprogramm. Mittwoch und Sonntag 15 Uhr Kindervorstellung.

— **Club Anglo-Francais** (Herren-Gesellschaft), 21. November 20 Uhr Union-Hotel, Elbordenstraße: English lecture and conversation.

— **Dr. Hanns Rudorffbeginn.** 20. November 27 Uhr im Stadtkeller: Das alte Prunkstück von Dr. Hanns Leben und Höhepunkt.

— **Oberrealschule Johannstadt.** 21. November 20 Uhr im Vereinshaus Bach-Händel-Schütz-Feier. Ausführende: Schüler und verstärktes Schülerorchester unter Leitung von Erich Herrmann; Melanie Hoffmann, Sopran; Wilhelm Gauer, Trompete; Martin Haubitz, Anbrecher: „Bach als Gottes". Es gelangen u. a. zur Aufführung: Kantate Nr. 61 „Nunmehr Gott in allen Landen" von Joh. Seb. Bach für eine Sopranstimme mit Orchesterbegleitung, Klavierkonzert in B-Dur von Joh. Christian Bach. Der Reinertrag ist für das Winterhilfswerk bestimmt.

— **Dresdner Tanzkünstler.** 20. November 19.30 Uhr Buchtagskonzert im Herrenhaus.

— **1. Dresdner Kaffeehaus 1914.** 20. November 19.30 Uhr Herbstkonzert im Drei-Kaiser-Hof.

— **Engl. Gesellsch.** 20. November keine Zusammenkunft.

— **Neuphilos Briefclub.** 20. November 16 Uhr im Restaurant Auskunft Theaterveranstaltung „Mensch und Meer".

— **Landsmannschaft Mühlberg.** 20. November 20 Uhr Versammlung im Reichshof, Antonstraße 38.

Kirchliche Nachrichten

— **Reformierte Kirche.** In dem am Bußtag 14.10 Uhr beginnenden Gottesdienst mit Abendmahlsfeier wirkt Kammersänger Johannes Smith (Cellolieder) mit. Predigt: Pfarrer Hörstebrod.

— **Hoffnungskirche.** Am kommenden Mittwoch (Landesbußtag) vormittags 9 Uhr predigt der vom Landeskirchenamt für die Hilfsgeistlichenstelle der Hoffnungskirche abgeordnete Pfarrvikar Schädlich.

— **Markt in der Ev.-luth. Diakonissenkirche,** Bautzner Straße 68, am Bußtag 20 Uhr. Mitwirkende: Annemarie Rauch (Sopran); Ewen Nilsson, Staatsoper Dresden (Baß); Erich Barth (Violoncello); Karl Hübotz (Solo-Chor), Instrumental- und Kirchenchor, Kantor Rudolf Schmidt (Orgel und Leitung).

— **Lutherkirche zu Freital-Deuben.** Am Bußtagsvormittag Kirchenmusik: „Heiland der Welt", Kinderchor von Pfignorr.

— **D. Paul De Geer (Potsdam)** wird öffentliche Vorträge in Dresden halten. Unter dem Gesamtthema: „Entscheidende Fragen des Lebens im Lichte des Evangeliums" leitet er vom 26. bis 30. November in der Trinitatiskirche, vom 2. bis 6. Dezember in der Kreuzkirche.

— **Trinitatiskirche.** Der Abendgottesdienst am Bußtag (20 Uhr) wird zu einer musikalischen Vesper ausgestaltet. Zur Aufführung gelangt zum ersten Male in Dresden „Das Osterwunder" von Paul Hertig (Bad Schandau).

— **Kirche zu Leubnitz-Neuostra.** Am Bußtag 18 Uhr zum Bach-Kantaten. 1. Ich will den Kreuzstab gerne tragen, 2. Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit (actus tragicus). Mitwirkung: Johannes Schellenberger (Baß), Annemarie Stoße (Alt), Ella Wolmert (Cembalo), Rolf-Günter Schubert (Orgel), Dresdner Künstler und Künstlerinnen (Cembalo), Streichquartett zu Leubnitz-Neuostra. Leitung: Otto Grohe.

— **Friedenskirche zu Striesen-Süd.** 20. November (Bußtag) 20 Uhr Heinrich-Schütz-Feier. Aufgeführt werden u. a. Biblische Sätzen (Oberlieder und Motetten, der 129jährige Jubel von Demantius).

— **Erste und dritte Kirche Christi, Wissenschafter, Dresden.** Heute, Donnerstag, 16 und 20 Uhr öffentl. Vortrag über die „Christliche Wissenschaft" (Christian Science) von Margaret M. Glenn, C. S. B., Boston, im großen Saale des Gewerbehauses.

— **Kreuzkirche.** Der für Bußtag 5.30 Uhr angesetzte Gottesdienst wird nicht von Superintendent Ficker, sondern von Pfarrer Seidel gehalten. Für den 6-Uhr-Abendgottesdienst tritt an Stelle von Pfarrer Seidel Pfarrer Krämer.

— **Trinitatiskirche.** Den Heuptgottesdienst am Bußtag, dem 20. November, vormittags 5.30 mit heiligem Abendmahl hält Pfarrer Schnauck.

1. Klasse 208. Sächs. Landeslotterie

1. Tag

In der Ziehung vom 19. November wurden folgende größeren Gewinne gezogen:

10 000 M. auf Nr. 180280
5000 M. auf Nr. 90611 108641 123749
3000 M. auf Nr. 7697 57807 68604 69187 72555 147518
1000 M. auf Nr. 19992 31928 84383 87691 43961 60187 69075 72548 112781 116930 188701 189608
500 M. auf Nr. 8439 4725 29202 29701 31628 32355 44966 46129 49748 60862 70059 73560 76645 80637 99906 189870

(Ohne Gewähr)

Die ausführliche Gewinnliste vom 19. November findet sich auf Seite 15 der vorliegenden Nummer, die Liste vom 19. November wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Was der Reichswetterdienst meldet

Witterungsaussichten vom 19. November bis 20. November abends: Mäßige, später auffrischende südliche Winde, in den Morgenstunden neblig oder neblig, tagsüber meist heiter und trocken, abends Aufkommen von stärkerer Bewölkung, tagsüber mild, heute nacht Temperaturen in der Nähe des Gefrierpunktes.

Wetterlage: Der erste energische Vorstoß der subtropischen Warmluft auf das Festland hin, der ostern zeitweise zu stärkeren Regenfällen Anlaß gab, ist zum Stillstand gebracht worden. Gegen das gewaltige russische Hoch halten sich die beiden Störungen von England und Nordrußland her nicht durchsetzen können. Beide füllen sich jetzt auf, ohne noch weiter Einfluß auf unser Wetter zu gewinnen. Vom Ozean dringt allerdings wieder ein zweiter Strom subtropischer Warmluft nach England vor, aber auch der neue mit ihr in Zusammenhang stehende Tiefdruckwirbel wird keine endgültige Umgestaltung der Großwetterlage hervorrufen können. Bei seiner Festlandswanderung wird er sich stark abschwächen und in Mitteldeutschland in der Hauptsache nur stärkere Bewölkungszunahme bringen.

Beobachtungen 1 Uhr nach 7 Uhr morgens, übrige Stationen vom 8 Uhr morgens.

Station	Temperaturen 7 Uhr morgens	Höchstwert letzte 24 Std.	Tiefstwert letzte 24 Std.	Wind Richtung und Stärke	Wind Höchstwerte 11–13	Wetter 7 Uhr morgens	Wetterlage in den letzten 24 Stunden	Schneehöhe in cm
Dresden	+1	+4	+1	SSW 4		9	10	—
Leipzig	+2	+5	+1	3			11	—
Kiel	+5	+7	+3	SSO 3			11	—
Königsberg	+2	+5	+1	W 3			8	—
Breslau	+1	+4	+1	SO 3			8	—
Berlin	+1	+4	+1	SSW 3			8	—
Aachen	+3	+4	+2	SSW 3			8	—
Frankfurt	+3	+5	−1	SSW 1			8	—
Hamburg	+1	+4	−1	SSO 3			10	12
Hannover	+1	+4	−1	NW 3			8	12
Bremerhaven	+4	—	—	OSO 3			8	—
Hamburg	+2	+3	+1	OSO 3			8	—
Helgoland	+2	+7	+4	SW 4			1	—
Norderney	+3	+10	+6	SW 4			1	—
Wangerooge	+3	—	—	SO 3			9	—
Königsberg	−1	+4	−1	OSO 3			7	—
Berlin	+3	+5	+3	SO 3			8	—
Breslau	+3	+4	+3	SSO 3			8	—
Frankfurt	+6	+7	+4	3			4	—
München	+2	+4	+1	3			8	—

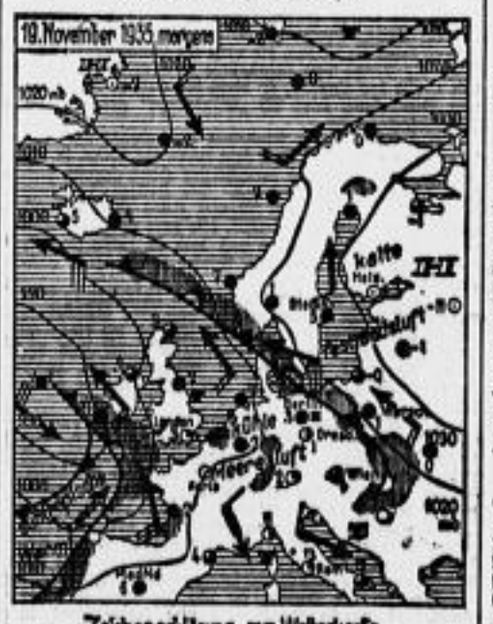
Erläuterungen betr. Wetter: 0 wolkenlos, 1 heiter, 2 halbbedeckt, 3 wolkig, 4 bedeckt, 5 Regen, 6 Schnee, 7 Graupel od. Hagel, 8 Dunst od. Nebel (Sichtweite weniger als 2 km), 9 Gewitter. Temperaturen: + Wärmegrade, — Kältegrade.

Luftdruck und Luftfeuchtigkeit in Dresden: 18. November 14 Uhr: 704.8 — 96 Proz.; 18. November 21 Uhr: 706.7 — 90 Proz.; 19. November 7 Uhr: 709.2 — 96 Proz.

Witterungsverlauf am Montag: Trüb und regnerisch.

Sonnenscheindauer: —

Die Wetterlage in Europa



Zeichenerklärung zur Wetterkarte

Kalter Wind — Warmer Wind — W Stärke 1, NW 2, N 3, NO 4 usw. — wolkenlos, wolkig, heiter, bedeckt, halbbedeckt — Front vorbringender Kaltluft — Front vorbringender Warmluft — Front mit Warmluft in der Höhe — Regengebiet — Schneefallgebiet — Schauerfälle — Nebel — Gewitter

Wasserstand der Elbe und ihrer Zuflüsse:

Datum	Aussig	Außig	Tetschen	Außig	Brandeis	Melnik	Jenkau	Wernsdorf	Dresden
18. Novemb.	+ 11	− 67	− 20	+ 4	− 26	+ 24	+ 56	−	− 102
19. Novemb.	−	− 66	− 18	−	− 26	+ 21	+ 55	−	− 101

Wasserwärme in Dresden am 19. Nov. früh 6.5 Gr. Celsius.

Oh - diese Männer!

Sind sie nicht manchmal recht gedankenlos? Sie halten es für selbstverständlich, daß Ihre Frauen immer schöne Hände haben. Ja — wissen denn die Männer nicht, daß Ihre Frauen Tag für Tag im Haushalt schaffen müssen und daß die Hände Pflege brauchen, wenn sie nicht rauh und rissig werden sollen? Also, Herr Gemahl: manchmal überraschen Sie nicht einmal Ihre Frau mit einer Dose Lockerm? Das ist doch wirklich keine große Ausgabe, denn Lockerm mit Carotin-Vitamin (Provitamin von Vit. A) ist ja erstklassig!

Amtliches

Ausschreibung des teilweisen Ausbaues der Thorner- und der Neubaustraße.

Bedingungen und Vordrucke im Stadtamt für Tiefbau und Betriebe, Rathaus, Ringstraße 19, A. O.-B., Zimmer 860, erhältlich. Einreichung der Angebote (verschlossen) mit offener Aufschrift spätestens bis Montag, den 25. November 1935 10 Uhr (Öffnung der Angebote).

Dresden, am 18. November 1935.

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Stadtamt für Tiefbau und Betriebe.

Ausschreibung der Pflasterung und des Ausbaues der Wiesenweg, Straße, der verlängerten Otto-Dix-Straße und der verlängerten Gustav-Schulz-Straße.

Bedingungen und Vordrucke im Stadtamt für Tiefbau und Betriebe, Rathaus, Ringstraße 19, A. O.-B., Zimmer 860, erhältlich. Einreichung der Angebote (verschlossen) mit offener Aufschrift spätestens bis Montag, den 25. November 1935 10 Uhr (Öffnung der Angebote).

Dresden, am 16. November 1935.

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Stadtamt für Tiefbau und Betriebe.

Baugenehmigungen

in der Woche vom 11. bis 16. November 1935.

Wohnungsneubau, Cossebrücker Straße 36. Flurstück 201a, Bauherr: Joachim Boche Nfl., Tabakfabrik, Cotta-Allee 4, Bauleiter: Bruno Just, Architekt, Prohlitzer Straße 59.

Einfamilienhaus, Klein-Schachwitz, Straße D9, Flurstück 180w, Bauherr: Erich Jäckel, Gerwerker, Am Gartengrund 14, Bauleiter und Ausführender: Otto Schneider, Baumeister, Bernhard, O.-B.

Einfamilienhaus, Gostritzer Straße, Flurst. 456c, Bauherr: Richard Krause, Gostritzer Straße 9, Bauleiter: Martin Zimmer, Tief.-Ing., Bankstraße 4, Ausführender: Edgar Hermann, Baumeister, Reinhardtsgrimma.

Turnhallengebäude, Winterbergstraße, Flurst. 289a, Bauherr: Stadtrat und Ausführender: Gerhard Grahl, Hochbauamt-Hochbau, Schwarzenberg-Straße 14.

Einfamilienhaus, Tirpanstraße, Flurst. 190a, Bauherr: Fritz Hoole, Tirpanstraße 72, Bauleiter und Ausführender: Heinz Blick, Tief.-Ing., Theaterstraße 9.

Wohnungsneubau, Radebeuler Straße 39, Flurstück 289b, Bauherr: Dr. H. Groell, G. Fr. J. G. Balemannstraße 13, Bauleiter: Dr.-Ing. H. J. H. Groell, Balemannstraße 13, Ausführender: Clemens Haubitz, Baugeschäft, Friedrich-August-Platz 8.

Arbeitserziehung, Pillnitzer Str. 40, Flurst. 190a, Bauherr: Fam. Alex. R. Ab. Breslau: Herbert Jäntz, Kreisleit. Reichsbahnamt, Bauleiter: Herbert Jäntz, Kreisleit. Reichsbahnamt, Ausführender: Herm. Ulrich, Baumeister, Am Kohlengrund 3.

Einfamilienhaus, Auf dem Weißenberg, Flurst. 208b, Bauherr: Hermann jun. Kaufer, Bautzner Straße 118, Bauleiter: Bernhard Neumeister, Architekt, Radebeul, Meißnerstraße 1, Ausführender: Karl Dähne, Baumeister, Dresden, Handbrücke 122.

Einfamilienhaus, Hornweg, Flurst. 205m, Bauherr: Hermann Ritter Erdbläs, verh. Kaufm., Herbert Fuchs, Wagenfabrik, Bautzner Straße 30, Bauleiter: Reinhard Fuchs, Architekt, Burgwalb-Schäfer, Bautzner Straße 30.

Zweifamilienhaus, Königsberger Straße, Flurstück 409g, Bauherr: Albert Seifert, Kaufmann, sen. Dresden, Walter Wenzel, Architekt, Königsberger Straße 19, Bauleiter: Walter Wenzel, Architekt, Königsberger Straße 19, Ausführender: Emil Leipert, Baugewerbe, Pillnitzerstraße 3.

Magistrat der Stadt Dresden.

Grundbücherberichtigung

Das im Grundbuche für Poldwitz Blatt 1288 eingetragene Grundstück leitgestaltender Eigentümer am 18. Dezember 1933, dem Tage der Eintragung des Verfügungsbeschlusses: Emma Paula Ida verw. Gröbler, soll am Donnerstag den 5. Dezember 1935 vorm. 9 Uhr an der Gerichtsstelle, Poderiaer Straße 1, 1., Saal 60, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Das Grundstück ist nach dem Flurbuche 10.7 Ar groß und nach dem Verkehrswert auf 58 000 RM. geschätzt. Die Grundbuchberichtigungssumme beträgt 37 150 RM., die laufende dem Grundbuchamtsrat vom Jahre 1914 (§ 1 des Gesetzes vom 18. März 1921, GBl. S. 79). — Das Grundstück besteht aus einem freistehenden Einfamilienwohngebäude, einigen Anbauten in Massivbau ausgeführten Wirtschaftsgebäuden sowie Hofraum und Garten und liegt in Dresden-Gohlis, Meißnerstraße 14.

Die Angaben der Abmessungen des Grundbuchamtes und der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungen, ist trotzdem gehalten (Nummer 190).

Rechte auf Berichtigung aus dem Grundstücke sind, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Die Rechte sind sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht zu berücksichtigen und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachzusetzen.

Wer ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht hat, muß vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder die einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeiführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt. 1 Za 110/33

Amtsgericht Dresden, Abt. IV.

Amtliche Versteigerung

Donnerstag den 21. November 1935 vormittags von 10 Uhr an sollen gegen sofortige Barzahlung meistbietend versteigert werden:

im gerichtlichen Versteigerungsraume, Einsame Straße 1: verschiedene Kochmuse- und Wärmöfen, 1 Tropfbad, 2 Kaffeemühlen, 1 Klubsofa, 1 Vorlegetisch, 6 Schreibtischsessel, 3 Radiogarnituren, 1 Sportmotorenmaschine, 1 Versicherungsmaschenrot, 1 Schreibmaschine, 1 Hochfrequenzapparat, 1 Milchmaschinenaufgabeapparat, 1 Lichtpfeifer, 1 Lichtbestrahlungsapparat, 1 Rundfunkmaschine, 3 Gitarren, 15 Zt. Eisenbahnen, 1 Partie Briefmarken, Silberuhr, Wanderstiefel, 1 Gasherd, 7 Zt. Christbaumschmuck, Weihnachtsbäume, 4 Pakete Kunstseidenstoffe, 1 Musikerpulte, 2 Zimmerteppiche, ca. 130 m Wollstoff und anderes mehr. 110

Dresden, den 18. November 1935.

Der Gerichtsvollzieher des Amtsgerichts.

Versteigerung

von Gummiplatten und Gummiformgegenständen

Dienstag, den 26. November 1935 von vorm. 9 Uhr ab in Leipzig, Jahnstraße 1, Hinterhaus, Hof, im Auftrage der Reichsbahnbetriebsamt Dresden.

Handbuch der Reichsbahnbetriebsamt Dresden.

Handelsregister

Auf Blatt 28300 des Handelsregisters ist heute die Firma Deutsches Verlagshaus Aktiengesellschaft, Gesellschaft m. b. H. mit dem Sitz in Niederlößnitz und weiter folgendes eingetragen worden: Der Gesellschaftsvertrag ist am 5. Oktober 1935 abgeändert worden am 11. und 13. November 1935 abgeändert worden. Gegenstand des Unternehmens ist Herstellung, Verlag und Vertrieb von Zeitschriften, Büchern und sonstigen Druckschriften aller Art. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen gleicher Art und an Unternehmungen, die den Gesellschaftszwecken dienen, beteiligen und derartige Unternehmungen erwerben. Das Stammkapital beträgt 20 000 RM. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft entweder durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt der Kaufmann Georg Christian Schuster in Berlin-Zehlendorf und der Verlagsbuchhändler Friedrich Bertelsmann in Gütersloh. Die Bekanntmachungen erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger. Geschäftsanschrift: Niederlößnitz, Nordstraße 26.

Amtsgericht Dresden, am 16. November 1935.

Reichs-Straßenverkehrs-Ordnung

nebst Ausführungsanweisung und ergänzenden Vorschriften

Verkehrsbestimmungen für Dresden

(von Reg.-Rat Schulze u. Major d. Schutzpolizei Thierfelder) Preis 1.50 RM. Broschiert, 7 (Adreßbuchbl.), Hauptstr. 8 (Anzeigenteil.) sowie in den Buch- u. Zeitschriftenhandlungen.

Wertvoll vom Restaurations- und Kaffeehausinventar

erstklassigem

Wir verkaufen **nur Donnerstag, d. 21. 11. von 8—12 Uhr** in einem Dresdner Hotel an Ort u. Stelle nachstehend in gut, zuletzt bestehend, Gebrauchsgut zu billigsten Preisen: 10 Warmwasser, 150 Gläser, weiteres Geschirr, 10 Kaffee- u. Teekannen, Kerzenleuchter, Kaffeemühle, 24 Stahlbesteckkästen, Besteck, 4 Alm. Kerzenleuchter, Kasten der Kristallgläser von Seegrün, auch für Blumenvasen geeignet, anderes, mob. Kleinmöbel, auch für indirekte Beleuchtung, gr. Spiegel. 40

Großes modern. Eierbuffett m. 4 hohe Schenkgläser u. v. a. m.

Näheres über den Verkaufsort bitte bei uns zu erfragen.

S. K.: Möbelhaus G. m. b. H., am Schlesischen Platz Marschallstraße 1 Nr. 27222.

Sonntag und noch 7 Uhr Ruf 22669.

Konkurrenzfähiges Ofengeschäft

sucht Aufträge von Oefen für Neubauten, Ofenumsetzen und Ofenreparaturarbeitungen. Nachweis von Aufträgen wird honoriert. Anfragen unter „O G 3134" an die Expedition dieses Blattes.

...denn M&W hat vorgesorgt!

Auch für Ihr Heim haben wir vorgesorgt, daß ihm im Winter nichts an Gemütlichkeit fehlt.

MÖBELSTOFFE

Filzstreifen zum Abdichten von Tür und Fenster, 6 Meterstück mit Klebstoff 35

Möbelstoffe für Bezüge, 130 cm breit, Gobelin Meter . . . 2.45 — 1.60

Fantasiegewebe . . . . . Meter

Portièrenfries in verschiedenen Farben, 125 cm breit, Wollfries Meter 3.95, Haarfries . . Meter — 2.40

GARDINEN

Marquisette, moderne Kleinmuster, ecru, 150 cm breit, Meter — 78

Druckvolle für duftige Gardinen, Indanthren, 112 cm breit, Meter — 1.—

Faltenstore, kleingemusterter Oberstoff, 2 breite imit. Klöppeleinsätze, Fransenabschluß, 240 cm hoch . . . . . Meter — 1.95

TEPPICHE

Bouclé, reines Haargarn,
ca. 240/340 cm 48.50
ca. 190/290 cm . . . . 32.—
ca. 155/225 cm . . . . . — 22.—

Velour, reine Wolle, hochflorig,
ca. 250/350 cm . . . . 86.—
ca. 200/300 cm . . . . 55.—
ca. 160/235 cm . . . . . — 37.—

Tournay, wundervolle Persermuster, ca. 250/350 cm 175.—
ca. 200/300 cm . . . . . — 78.—

DECKEN

Reisedecken, herrliche Plaidkaros, mit Bandeinfassung
140/190 cm groß 4.50
135/165 cm groß . . . . . — 3.70

Divandecken, Handwebart und schwere Gobelingewebe . . . . — 8.50

Kamelhaardecken, mollig und warm, 140/190 cm groß . . — 18.50

MESSOW & WALDSCHMIDT
WILSDRUFFER STRASSE

Verschiedenes

Rat in allen Rechtsfragen, Ehesachen, Gerichtsstatt, s. Dr. Sonntagnr Str. 3, 1, Hinter. Erfahr. Kostl. T. 9—2. Telefonanr. Beerdbar.

Krankenkasse mit 8.— für Einzelpersonen, mit Familie 1.— mehr, für Kriegsgeschädigte 0.50 M. Vergütung. Beratung. Sie wende sich, Versicherungsbeschäf. Auskünften unt. „B 3 2660" an die Exp. d. Bl.

Weihnachten! Orig.-Entwürfe f. Modellfleid. Ohne Kd. Anfertigung, Garnangeb. über Ang. u. „O M 30" postl. Dresden.

Kapitalanlage
Silberfüchse bester Abstammung
von hiesiger Farm noch abzugeben. Tiere können in Pension bleiben. Anfragen erb. u. „F Z 1312" Exped. d. Bl.

Verkäufe, Angebote, Mittagstisch. Nähe Wettiner, nimmt einige Tischgäste an. Angeb. in Meißnerstraße 71.

Anzug bügeln 1 M.
chem. reinig. färben
elegantes Bügeln nur **Dürerstr. 44** im Hofe oder **Landhausstr. 27** (am Park, Pl.).
Reparatur Kleiderbügeln und Bügelanzüge. Nur 60000, 62000.

Wer will Kleiderbügel? Angeb. unter „O. M. 3000" Exped. d. Bl.

Elektr. **Heizkissen** stromgarantiert u. alle Krankenartikel **Knoke & Dressler** König-Joh.-Str.

Korb-Möbel
Korbwaren Billige Preise! Große Auswahl Eigene Werkstätten **CURT ENDLER** Am See 42